
**1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK –
SCHNELLÜBERSICHT** 6

2. HARPER LEE: LEBEN UND WERK 12

2.1 Biografie _____ 12

2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund _____ 18

2.3 Angaben und Erläuterungen zu
wesentlichen Werken _____ 26

3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION 35

3.1 Entstehung und Quellen _____ 35

3.2 Inhaltsangabe _____ 37

Erster Teil _____ 38

Zweiter Teil _____ 50

3.3 Aufbau _____ 67

3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken _____ 76

Figurenpanorama _____ 77

Scout _____ 82

Jem _____ 87

Dill _____ 91

Atticus _____ 91

Calpurnia _____ 99

Miss Maudie Atkinson _____ 100

Arthur (Boo) Radley und Tom Robinson	100
Bob Ewell und Miss Stephanie Crawford	102
3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	104
3.6 Stil und Sprache	116
Erzählperspektive: kindliches und erwachsenes Sprechen	117
Schilderung einer vergangenen Welt und humorvolles Erzählen	124
3.7 Interpretationsansätze	128
Vorurteile und ihre bösen Folgen	128
“The Mockingbird” als Symbol	132
Weitere symbolische Bezüge	135
<hr/>	
4. REZEPTIONSGESCHICHTE	137
<hr/>	
5. MATERIALIEN	142
Zeitungsbericht über die Vernehmung des angeblichen Opfers Victoria Price	142
<hr/>	
6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN	144

LITERATUR

153

STICHWORTVERZEICHNIS

156

VORSCHAU

1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT

Die folgende Übersicht soll die Orientierung in dem Band erleichtern und dazu beitragen, dass jeder Leser das für ihn Interessante rasch entdeckt.

Im zweiten Kapitel wird **Harper Lees Leben** beschrieben und der **zeitgeschichtliche Hintergrund** ihrer beiden Romane *To Kill a Mockingbird* und *Go Set a Watchman* dargestellt:

⇒ S. 12 ff.

→ Harper Lee kam 1926 in Monroeville, einer Kleinstadt in Alabama, als jüngstes Kind eines Anwalts zur Welt und starb 2016 im Alter von 89 Jahren. Sie war eine Einzelgängerin, bereits als Kind zugleich scheu und burschikos.

⇒ S. 18 ff.

→ Ihr literarisches Werk besteht aus lediglich zwei Romanen, die beide, angelehnt an eigene Erfahrungen, auf unwiderstehlich sympathische und bemerkenswert kluge Weise den gesellschaftlichen Mikrokosmos einer Provinzstadt im amerikanischen Süden beleuchten. In beiden Werken wird der alltägliche Rassismus der weißen Bevölkerung gegenüber den Schwarzen zum Prüfstein von Anstand und Moral.

→ Der als Ich-Erzählung angelegte Roman *To Kill a Mockingbird* spielt in den 1930er Jahren, während der Zeit der Großen Depression, in der starke wirtschaftliche Not herrschte und sich gesellschaftliche Konflikte verschärften. Die wichtigste Episode des Romans, in der ein Schwarzer von einer aus Weißen bestehenden Jury wegen der angeblichen Vergewaltigung eines weißen Mädchens zum Tode verurteilt wird, weist viele Parallelen zu einem berühmten Gerichtsfall jener Zeit auf.

2.1 Biografie

2. HARPER LEE: LEBEN UND WERK

2.1 Biografie



Harper Lee
(1926–2016)
© ullstein bild –
Granger, NYC

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
1926	Monroeville, Alabama	Am 28. April kommt Nelle Harper Lee als jüngstes von vier Kindern des Anwalts Amasa Coleman Lee (1880–1962) und der talentierten Pianistin Frances Cunningham Finch Lee (1889–1951) zur Welt. Ihr Vater, angeblich ein Nachfahre des Bürgerkriegsgenerals Robert E. Lee, ist bei Nelles (so ihr Rufname) Geburt bereits 46 Jahre alt, ein großgewachsener, ernster Mann, der mit seinen Kindern eher distanziert umgeht, aber dennoch der Abgott seiner jüngsten Tochter ist. Neben seiner Arbeit als Anwalt betätigt er sich bis 1947 als Redakteur und Herausgeber des <i>Monroe Journal</i> , dessen Mitbesitzer er seit 1929 ist. Zudem engagiert er sich, wie Atticus Finch im Roman, zwischen 1927 und 1939 als Abgeordneter in der "Alabama State Legislature" für die öffentlichen Belange. Auch die Mutter entstammt einer traditionsreichen Südstaatenfamilie. Sie wird in der älteren Forschungsliteratur als etwas exzentrisch, aber liebevoll beschrieben. In der neueren Literatur heißt es, sie sei psychisch krank gewesen und habe möglicherweise unter einer bipolaren Störung gelitten. Daher habe sie das Haus überhaupt nur selten verlassen. Der Haushalt wird hauptsächlich von einer schwarzen Haushaltshilfe, Maddy, besorgt.	Geburt

2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

ZUSAMMEN-
FASSUNG

To Kill a Mockingbird spielt während der Zeit der Großen Depression (1929–1941). Durch die wirtschaftliche Not verschärften sich damals viele gesellschaftliche Konflikte. Insbesondere in den weißen Unterschichten flammte der Rassismus wieder auf. Die in zeitgeschichtlicher Hinsicht wichtigste Episode des Romans, in der ein Schwarzer von einer aus Mitgliedern der weißen Landbevölkerung bestehenden Jury wegen der angeblichen Vergewaltigung eines weißen Mädchens zum Tode verurteilt wird, hat Harper Lee in manchen Zügen nach einem Gerichtsfall gestaltet, der zwischen 1931 und 1937 landesweit für Aufsehen gesorgt hatte.

Harper Lees Roman *To Kill a Mockingbird* schildert die **Lebensverhältnisse im Süden der USA während der 1930er Jahre** und spiegelt dabei insbesondere die rassistische, diskriminierende Haltung der weißen Bevölkerung gegenüber den Schwarzen wider. Die zentrale Episode des Romans, das Gerichtsverfahren um die angebliche Vergewaltigung einer weißen Frau durch einen schwarzen Mann, weist darüber hinaus viele Parallelen zu einem wirklichen Fall auf, der nicht nur in Alabama, sondern überall in den Vereinigten Staaten außerordentliches Aufsehen erregte. Diese Zusammenhänge werden in diesem Kapitel in knapper Form geschildert.¹

Die Große
Depression

Die Große Depression, die auf den Börsenkrach des Jahres 1929 folgte und auf Jahre hinaus weite Teile der Bevölkerung mit **Armut**

¹ Die Darstellung beruht auf dem Kapitel "Racial Climate in the Deep South" in Johnson, *Threatening Boundaries*, S. 3–12. Dokumentarisches Material enthält das Kapitel "Historical Context: The Scottsboro Trials" in Johnson, *Understanding "To Kill a Mockingbird"*, S. 15–81.

2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken

2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken

ZUSAMMEN- FASSUNG

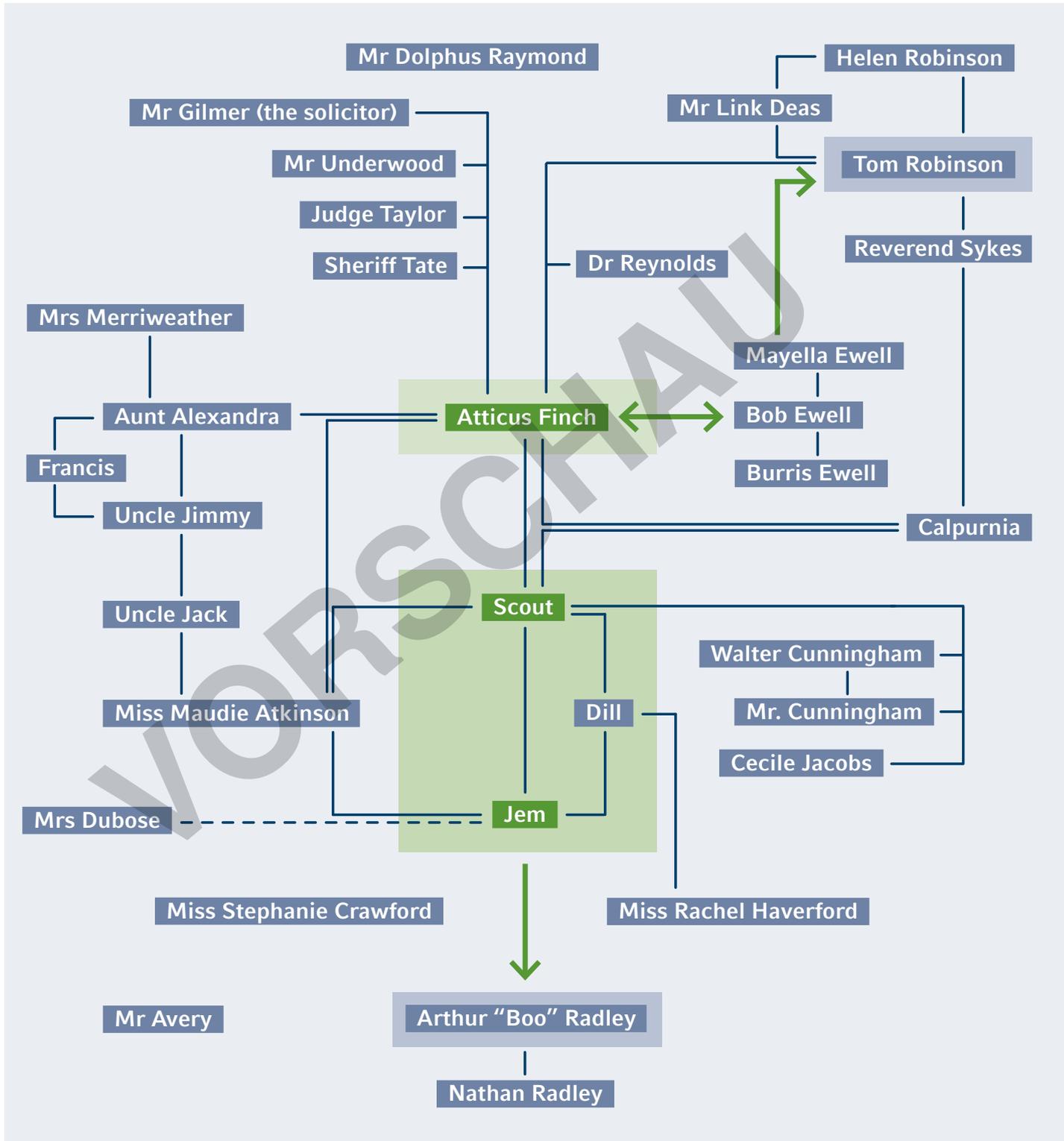
Harper Lee hat zwei Romane geschrieben. Der eine, *To Kill a Mockingbird*, erschien 1960 und wurde ein Welterfolg. Der andere, *Go Set a Watchman*, blieb lange unveröffentlicht und erblickte erst 2015, ein Jahr vor Lees Tod, das Licht der Öffentlichkeit. Beide Werke beleuchten die kleine Welt einer Provinzstadt im amerikanischen Süden – für die Lees Heimatstadt Monroeville Modell gestanden hat – in den 1930er bzw. 1950er Jahren. In beiden Werken wird der alltägliche Rassismus der weißen Bevölkerung gegenüber den Schwarzen zum Prüfstein von Anstand und Moral. Die Hauptfigur beider Romane ist ein Alter Ego der Autorin. Während die Protagonistin in *To Kill a Mockingbird* mit der Ich-Erzählerin identisch ist, wird in *Go Set a Watchman* in der dritten Person erzählt.

Lange Zeit
Autorin eines
einzigsten Werkes

To Kill a Mockingbird war lange Harper Lees einziges der Öffentlichkeit bekanntes Werk. Bei ihren anderen, ohnehin nicht zahlreichen Veröffentlichungen handelte es sich um kleinere Gelegenheitsarbeiten. So hat sie während ihrer Studienzeit **Artikel für Studentenzeitschriften** geschrieben und etwa ein Jahr lang auch eine humoristische Zeitschrift, den *Rammer-Jammer*, redigiert; dort veröffentlichte sie unter anderem einen Einakter, in dem ein Südstaaten-Politiker bloßgestellt wird, der den Verfall der Sitten beklagt und es als Sünde bezeichnet “to tear down all barriers of any kind between ourselves and our colored friends”.⁸ In einem

⁸ Ausgabe vom Oktober 1946. Zitiert nach: Johnson, *Threatening Boundaries*, S. XII.

3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken



3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen

S. 8	Meridian	Stadt im Osten des US-Bundesstaates Mississippi.
S. 9	Dracula	1931 erschien Tod Brownings Verfilmung des berühmten Vampirromans <i>Dracula</i> , der 1897 von dem irischen Schriftsteller Bram Stoker (1847–1912) veröffentlicht wurde.
	Oliver Optic	Schriftstellernamen des amerikanischen Kinderbuchautors William Taylor Adams (1822–1897).
	Victor Appleton	Unter diesem gemeinsamen Pseudonym schrieben mehrere Autoren die Jugendbuchserie <i>Tom Swift</i> (1910–1941).
	Edgar Rice Burroughs	Amerikanischer Autor (1875–1950) populärer Romane, Schöpfer der Figur Tarzan.
	the ape in Tarzan	<i>Tarzan of the Apes</i> (1912) war der erste Roman der <i>Tarzan</i> -Serie von E. R. Burroughs. Der erste <i>Tarzan</i> -Spielfilm wurde 1918 gedreht, 1932 der erste <i>Tarzan</i> -Tonfilm, die mittlerweile „klassische“ Filmversion des Stoffs mit Johnny Weissmüller in der Titelrolle (<i>Tarzan the Ape Man</i>).
S. 9 (vgl. S. 48)	Mr Crabtree in <i>The Rover Boys</i>	<i>The Rover Boys</i> (1899–1926, insgesamt 30 Romane) waren eine der berühmtesten Kinder- und Jugendbuchreihen in den USA (<i>The Rover Boys' Series For Young Americans by Arthur M. Winfield</i>). Die ursprünglichen Hauptfiguren sind Tom, Dick und Sam Rover, die eine Militärschule besuchen und dort diverse Streiche begehen. Einer ihrer Hauptgegner ist der Lehrer Josiah Crabtree, dem es aufgrund seiner Fähigkeiten als Hypnotiseur gelingt, eine der weiblichen Figuren (die spätere Frau Dicks) unter seinen Einfluss zu bringen, da er es auf ihr Vermögen abgesehen hat.
S. 9 f.	Mr Damon in <i>Tom Swift</i>	Komische Figur aus der Jugendbuchserie <i>Tom Swift</i> .

3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen

		wurde. Er gründete die Demokratisch-Republi- kanische Partei (die Vorgängerin der heutigen Demokratischen Partei).
S. 273	all men are created equal	Diese für die Verfassung der USA und das Selbst- verständnis der Amerikaner bedeutsame grund- sätzliche Feststellung findet sich im zweiten Satz der amerikanischen Unabhängigkeitser- klärung.
S. 274	a Rockefeller	Der amerikanische Öl-Unternehmer John Davi- son Rockefeller (1839–1937) war zu seiner Zeit der reichste Mann der Welt. Sein Name wurde zum Inbegriff eines Mannes von unermesslichem Reichtum.
S. 274	Einstein	Der deutsch-amerikanische Physiker Albert Einstein (1879–1955) ist der Schöpfer der Relativitätstheorie und galt aufgrund seiner Entdeckungen als Inbegriff des menschlichen Genies.
S. 307	Presbyterians	Bezeichnung für Mitglieder der reformierten Kirchen.
S. 308	J. Grimes Everett	Nicht ermittelt, möglicherweise eine Erfindung Harper Lees.
S. 313	Mrs Roosevelt	Anna Eleanor Roosevelt (1884–1962) war als Frau des 32. amerikanischen Präsidenten Frank- lin Delano Roosevelt zwischen 1932 und 1945 Amerikas First Lady. Sie nahm erheblichen Einfluss auf die Politik dieser Jahre und setz- te sich u. a. für die Gleichberechtigung der Farbigen ein. 1947 bis 1951 wirkte sie als Präsi- dentin der UN-Kommission für Menschen- rechte.
	Birmingham	Größte Stadt in Alabama.
S. 327	Grit Paper	1882 gegründete, bis heute erscheinende popu- läre Familienzeitschrift in den USA.

6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN



Unter www.königserläuterungen.de/download finden Sie im Internet zwei weitere Aufgaben mit Musterlösungen.

Die Zahl der Sternchen bezeichnet das Anforderungsniveau der jeweiligen Aufgabe.

Task 1 **

Characterise Scout and Jem's friend Dill.

Model answer:

Scout describes Dill as a “pocket Merlin, whose head teemed with eccentric plans, strange longings, and quaint fancies” (p. 10). It is Dill who gives Scout and Jem the idea of luring Boo Radley out of his house (see p. 10). He is from Meridian, Mississippi, and is spending the summer in Maycomb: during this time he is staying with his aunt, Miss Rachel Haverford, a direct neighbour to the siblings (p. 8). It is not easy to get a good impression of Dill's family background. He constantly tells Scout and Jem differing, at times grotesquely fanciful stories (pp. 8ff., 47 ff., 154 and 186 ff.). It remains unclear whether what he confides to Scout at the end of the 14th chapter, following his secret flight to Maycomb – that he is getting in the way of his mother and step-father and that they would rather be by themselves – is the truth or just another fabrication. Scout's nephew Francis claims to know that Dill actually has no real home: “Grandma says (...) he just gets passed around from relative to relative” (p. 109 ff.).

CHARACTERI-
SATION